

United We Stand – Divided We Fall. Konzept eines Archivverbundes für die BKW FMB Energie AG

Christian Hebeisen

christian.hebeisen@bkw-fmb.ch

Die Arbeit orientiert sich an der Realität innerhalb der BKW FMB Energie AG (vormals Bernische Kraftwerke AG), was den Umgang mit physischen und elektronischen Dokumenten betrifft. Ausgehend von den drei Säulen des MAS ALIS, Theorie – Methode – Praxis, geht es darum, zu evaluieren, ob und inwiefern das archivische Arbeiten im Verbund für das Unternehmen Sinn macht bzw. sich umsetzen lässt. Im Sinne der Interdisziplinarität fließen auch Erkenntnisse der Schwesterdisziplinen in diese archivwissenschaftliche Arbeit ein. Nach der Schilderung der eher formellen Rahmenbedingungen und der detaillierten Darlegung der Zielsetzung bildet die theoretische Analyse den Einstieg in das Thema. Arbeiten im Verbund ist, verglichen mit Bibliotheken, für Archive immer noch Neuland. Das Sprengel-Denken verstärkt sich im Umfeld eines Unternehmensarchivs (das nicht primär öffentlich ist). Im Vergleich zu anderen archivwissenschaftlichen Themen, findet sich vergleichsweise wenig Literatur zum Arbeiten im Verbund. Jedoch gibt es erste Ansätze zu disziplin-übergreifenden Verbänden.

Gerade im unternehmerischen Umfeld sprechen starke Argumente für das Verbunddenken: fehlende Erfahrung und noch junge theoretische Diskussion können zumal als Freiraum für pragmatische und kreative Lösungen begriffen werden. Geht man davon aus, dass ein Verbund Effizienz und Synergien steigert, so ist dies mit das stärkste Argument für die Umsetzung. Eine gute thematische Verankerung im gesamten Unternehmen, verbunden mit Rückhalt gerade in hierarchisch hoch angesiedelten Gremien, ist hierzu unabdingbar. Es gilt dabei zu berücksichtigen, dass sowohl die Institutionen der Schwesterdisziplinen wie auch die in der Realität parallel laufende „IT -Welt“ zu einem späteren Zeitpunkt in einen solchen Archivverbund eingebunden werden sollten. Mit der Realisierung dieses Fernziels wäre dann aus dem Archivverbund ein Informationsverbund geworden.

Die praktische Umsetzung hat unter dem Primat des Pragmatismus und der Verständlichkeit für Laien zu erfolgen. Beides muss nicht fachlich anerkannten Theorien und Methoden widersprechen. Erfolgskritische Momente hierbei sind der breite Konsens für das Thema, die profunde Abklärung der rechtlichen Situation (Beizug von Spezialisten) sowie ausreichende personelle, finanzielle und infrastrukturelle Mittel. Planung und Organisation (Logik des Verbunds) ist dabei vor der eigentlichen Umsetzung gebührend Aufmerksamkeit und Zeit zu widmen. Die Kultur des Unternehmens berücksichtigend, ist stufengerecht zu informieren. Bereits die archivischen Arbeiten der Vergangenheit haben gezeigt, dass über gezielte Kommunikation der unabdingbare Rückhalt für das Thema Archivierung zu gewinnen ist.

Anmerkung des Verfassers: Aufgrund des Inhalts und auf Wunsch der BKW FMB Energie AG ist diese Arbeit als vertraulich zu betrachten.